

In rasender Fahrt durch Gartnisch

Radrenntag erstmals in Halle: RSV Gütersloh erwartet am 10. Mai gut 350 Teilnehmer bei sechs Starts

■ Von Gunnar Feicht

Halle (WB). Als Deutschlands heimliche Tennis-Hauptstadt hat sich Halle seit 20 Jahren einen Namen gemacht. Samstag, 10. Mai, erlebt die ehemalige Kreisstadt erstmals ein Radsport-Großereignis: Der RSV Gütersloh zieht mit seinem Renntag nach zehn Jahren im Steinhagener Zentrum ins Gewerbegebiet Gartnisch am Rand der Nachbarstadt um.

»Wegen der umfangreichen Baumaßnahmen im Ortskern konnten wir im Herbst bei der Terminfestlegung noch nicht garantieren, dass alles rechtzeitig fertig wird«, erläutert Steinhagens Bürgermeister Klaus Besser, warum die Radsporttradition in seiner Heimatgemeinde (vorerst) endet. Auf der Suche nach dem geeigneten Kurs für einen kompletten Renntag wurde Ausrichter RSV Gütersloh sechs Kilometer weiter nordwestlich fündig.

Im Zwiespalt zwischen »Spektakel« und ernst zu nehmendem Leistungssport entschied sich der Klub fürs Haller Randgebiet. »Ein Kurs mit Kopfsteinpflaster im Stadtzentrum wäre zu eng und gefährlich gewesen. Auf der Runde in Gartnisch dagegen sind hohe Geschwindigkeiten bei größtmöglicher Sicherheit garantiert.« Cheforganisator Hans-Jörg Eggert und Stefan Klare sind sich sicher, dass die neue Strecke mit hervorragendem Belag und schnellen Kurven bei den Sportlern gut ankommt. Klare, seit einigen Jahren in Halle zuhause, weiß als ehemaliger Deutscher Meister der Steher, worauf es ankommt. Kleine Heide, Große Heide und Gartnischer Weg – im Uhrzeigersinn dreht sich das Rundkarussell am 10. Mai auf diesen drei Straßen. Start und Ziel befinden sich vor der Werkstatt des Wertkreises Gütersloh. Die erforderliche Straßensperrung beeinträchtigt nur wenige Privatleute.

Wie in Steinhagen bietet der RSV ein Rennprogramm für alle Altersklassen an – in schwierigen Zeiten besonders wertvoll für die Zukunft des deutschen Radsports: »Für uns steht nicht die Show, sondern die



Nach zehn Jahren in Steinhagen rollt das Radrennen des RSV Gütersloh am 10. Mai zum ersten Mal auf Haller Boden – ein Heimspiel für Senioren-Lizenzfahrer André Ortmeier (2. von rechts) im RSV-Dress. Insgesamt gut 350 Aktive werden in Gartnisch erwartet. Foto: Feicht

Förderung des Wettkampfsports im Vordergrund. Deshalb haben wir Rennen für die Zehnjährigen, aber auch für die über 50-Jährigen im Programm«, betonen RSV-Vorsitzender Michael Leonhardt und Geschäftsführer Hans-Jörg Eggert und sind froh über die Unterstützung diverser Sponsoren. Dank der Terminverschiebung vom bisher üblichen Pfingstamstag auf den 10. Mai ergibt sich eine ideale Kombination mit dem Brackweder Straßenrennen am Tag darauf: »Bei dieser Kombination lohnt es sich für starke Fahrer aus ganz Deutschland, auch von weiter her anzureisen.«

Starke Lokalmatadore

Das Paket verspricht mehr als sechs Stunden hervorragenden Sport. Dem der RSV Gütersloh mit seinen starken Nachwuchs-, Senioren- und Elitefahrern nachhaltig seinen Stempel aufdrücken will. Schon zum Auftakt um 14 Uhr geht es im Elite-C-Rennen für RSV-Talent Paul Dahlke & Co. um Platzierungspunkte für den Aufstieg in die Elite-B-Klasse. Der Haller André Ortmeier kämpft ab 15.50 Uhr im Masters-Rennen an der Seite seiner RSV-Teamkollegen Stefan Wittwer und Bernd Brune um die Spitzenplätze mit. Die

beiden Gütersloher U15-Asse David Westhoff-Wittwer und Melvin Trundle, beide NRW-Kader-Fahrer, lassen sogar eine große Rundfahrt in Thüringen sausen, um ihr »Heimspiel« (18.10 Uhr) zu bestreiten. Viele der A- und B-Elite-Fahrer des Gütersloher Klubs holen sich in den nächsten 14 Tagen auf Mallorca noch den letzten Schliff, um am 10. Mai die Vorgabe von Hans-Jörg Eggert zu erfüllen: »Zum Abschluss des Tages werden wir im Bitel-Rennen der Asse über 60 Kilometer zehn bis zwölf unserer Fahrer an den Start schicken. Und die sollen und werden eine wesentliche Rolle spielen.«

Rennen für Anfänger

Jungen und Mädchen bis 15 Jahre können am 10. Mai den ersten Schritt ins Renngeschehen wagen: Für Anfänger gibt's um 15.30 Uhr ein Rennen über drei Runden als Talentsichtung. Voraussetzung: ein handelsübliches Rad, Helm und Einverständniserklärung der Eltern (Formular in Kürze auf der Homepage www.rsv-guetersloh.de). Meldungen sind auch am Renntag vor Ort möglich.

Haase feiert den Gesamtsieg

Speedskaten

Borgholzhausen (WB). Mit dem dritten Rennen der NRW-Serie YoungStarCup ist am Wochenende in Münster die Hallensaison der Speedskater zu Ende gegangen. Besonderen Grund zur Freude hat Alexander Haase, der erstmals ganz oben auf dem Siegerpodest hat stehen dürfen.

Wie üblich steht ein Dreikampf aus Sprint, Parcours und Langstrecke auf dem Programm. Alexander Haase wird in jeder Disziplin Zweiter bei den Schülern C. Das reicht ihm zum Gesamtsieg, weil er geschickt seinen gestürzten Konkurrenten ausweicht. Weitere Treppchenplätze eroberten Maylin Zimmermann (3. Schüler D) und Michel Säuberlich (3. Schüler B).

Nicht ganz so gut läuft es bei Matthias Haase, der als punktgleicher Vierter bei den Schülern A hinter Lokalmatador Dominik Pfitzner landet. »Leider kann Matthias aufgrund seiner schulischen Verpflichtungen gegenwärtig nicht so trainieren, wie es nötig wäre«, sagt Trainer Johannes Gerhards. Immerhin behauptet er den zweiten Platz in der YSC-Gesamtwertung.

In der inoffiziellen Hallenwertung nach drei Rennen verbessert sich Alexander Haase um einen Platz und steht nun an zweiter Stelle, Michel Säuberlich verteidigt seinen dritten Rang.

Weitere Solbadskater in Münster und ihre Platzierungen:
Eric Rüter (6. Sch C), Lasse Windmann (5. Sch B), Max Zimmermann (8. Sch B) und Ian Constabel (7. Sch A).



Alexander Haase skatet derzeit in hervorragender Form.

Sport in Kürze

Gojacic will wieder spielen
Jasmin Gojacic, bis Januar 2013 Trainer des Handball-Verbandsligisten TV Verl, will als Spieler wieder einsteigen. Der 36-Jährige, der lange Zeit wegen einer Knieverletzung pausieren musste, hat vor, in der neuen Saison beim designierten Landesliga-Aufsteiger HCE Bad Oeynhausen aufzulaufen. Trainer Jochen Borcherding freut sich über die Anfrage des Ex-Oberliga-Spielers und Sportlehrers aus Hille: »Da sagt man natürlich nicht nein.«

Cuhlmann auf Aufstiegskurs
Sebastian Cuhlmann, ehemaliger Trainer der TG Hörste, ist mit den Handballfrauen des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck auf Erfolgskurs. Vier Spieltage vor Saisonabschluss hat sich das Team den Spitzenplatz in der Verbandsliga zurück erkämpft. »Natürlich wollen wir jetzt auch Erster bleiben. Die Mannschaft ist willig und reif für die Oberliga«, sagt Cuhlmann, der kommende Saison Trainer der TuS-Frauen bleibt.

SCP II spielt schon heute
Fußball-A-Ligist SC Peckeloh II zieht seine nächste Meisterschaftspartie vor. Das schwierige Auswärtsspiel beim Rangfünften SC Hicret ist bereits heute, Mittwoch, 19.30 Uhr. Nach dem Erfolg über Dornberg haben die Gäste acht Zähler Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz und können ohne Druck aufspielen.

Göksu Keles zum SC Halle
Der Ex-Langenheider Göksu Keles wechselt im Sommer vom Bezirksligisten VfL Theesen II zu Fußball-B-Ligist SC Halle. Keles, der im April 20 wird, soll im Mittelfeld die Fäden ziehen.

Grüße vom FC Bayern und von Borussia Dortmund

Turnier des TuS Solbad: Minis spielen um Champions-League-Trophäe

Borgholzhausen (star). Die heimischen Minikicker stimmen mit einem Turnier in Borgholzhausen auf das Champions-League-Finale am Abend ein. Bei der Veranstaltung des TuS Solbad darf das Siegerteam eine Kopie der begehrtesten Trophäe für Vereinsteamen in die Höhe recken.

Zwölf Nachwuchs-Mannschaften gehen am Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr auf dem Kunstrasenplatz Kleekamp an den Start. Das Finale soll um 17.46 Uhr angepfiffen

werden. Die Organisatoren um Patrick van Dienen haben nicht nur ein spielstarkes Teilnehmerfeld zusammengestellt, sondern auch prominente Unterstützer für ihr Turnier gewonnen. Arminia Bielefeld und VfL Osnabrück lassen Freikarten für ihre Heimspiele springen. Borussia Dortmund und FC Bayern München haben Fanpakete zusammengestellt und nach Pium geschickt. Adidas steuert Fußballer bei, der Deutsche Fußball-Bund Autogrammkarten. Zudem bekommt jeder Spieler eine Medaille, jedes Team einen Ball und die vier bestplatzierten Mannschaften einen Pokal. In die Champions-League-Trophäe wird der

Name des Siegers eingraviert. Schließlich soll diese Veranstaltung in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Folgende Teams gehen an den Start – Gruppe A: TuS Solbad, TV Elverdissen, TuS Eintracht Bielefeld, TuS Borgloh, TuS 08 Senne I, SC Enger. **Gruppe B:** JSG Kloster Oesede/Harderberg, SF Senne, SC Peckeloh, JSG Hücker-Aschen/Dreyen, VfL Theesen.

Zukunft von Glücksfee Hölscher ist ungewiss

Für die Siegerehrung wollen die Organisatoren noch einen Überraschungsgast gewinnen. Die Auslosung nahm Marcel Hölscher vor. Der Regionalliga-Torwart des SC Wiedenbrück kommt aus Borgholzhausen und erlebte im August 2013 beim 1:0-Triumph im DFB-Pokalspiel gegen Fortuna Düsseldorf den Höhepunkt seiner bisherigen Karriere. Doch in der Meisterschaft läuft es für den 22-Jährigen und sein Team alles andere als nach Plan. In seinem dritten Jahr in Wiedenbrück droht der Abstieg. Doch der Torwart, der im Fußball-Internat des Hamburger SV ausgebildet worden ist, will bis zuletzt kämpfen: »Es sind noch genug Punkte zu vergeben, zumal jetzt Gegner kommen, die in der Tabelle auch unten stehen.« Die Zukunft von Marcel Hölscher, dessen Vertrag im Sommer ausläuft, ist noch ungewiss. Allerdings gibt der ehemalige Junioren-Nationalspieler offen zu: »Mein Anspruch ist es nicht, in der Oberliga zu spielen.«



Regionalliga-Torwart Marcel Hölscher hat den Champions-Cup der Minikicker ausgelost. Jonah van Dienen (links) und Linus Lückebergfeld wollen mit TuS Solbad für Furore sorgen. Foto: Stephan Arend



Jackpot: 50 Euro

Spielpaarungen	1	0	2
Stuttgart - Hamburg (1. Bundesliga)			
Hannover - Dortmund (1. Bundesliga)			
Mainz - Bayern (1. Bundesliga)			
Bielefeld - Cottbus (2. Bundesliga)			
Union Berlin - Paderborn (2. Bundesliga)			
Tengern - Peckeloh (Landesliga)			
Steinhagen - Bad Salzuflen (Landesliga)			
Häger - Lohe (Bezirksliga)			
Werther - Jöllenbeck (Bezirksliga)			
Versmold - Ummeln (Kreisliga A)			
Hörste - Langenheide (Kreisliga B)			

Name..... Vorname.....
Straße
PLZ Ort

Bitte senden Sie den ausgefüllten Tippschein (bis Freitag, 18 Uhr) an diese Adresse:
WESTFALEN-BLATT, Sportredaktion, Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Fax-Zuschriften sind unter ☎05201/811166 möglich

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim Elfertipp des WESTFALEN-BLATTES ist Ihr Fußball-Sachverstand gefragt. Jede Woche geht es um Partien zwischen Kreisliga und Bundesliga. Der Jackpot, der an Sieger mit zehn oder elf »Richtigen« ausgezahlt wird, ist geknackt worden und steht nun wieder bei 50 Euro. Maximilian Werner aus Steinhagen hat zehn Partien richtig vorhergesagt und somit 370 Euro gewonnen. Der Wochengewinner mit den meisten Richtigen erhält 25 Euro, bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los. Ausgefallene Spiele kommen nicht in die Wertung. Gewinne können in den WESTFALEN-BLATT-Geschäftsstellen im Altkreis abgeholt werden. Mitmachen lohnt sich! Viel Spaß und Glück beim Tippen.

Ihre Lokalsport-Redaktion